

E-flite FJ-2 Fury Tuning

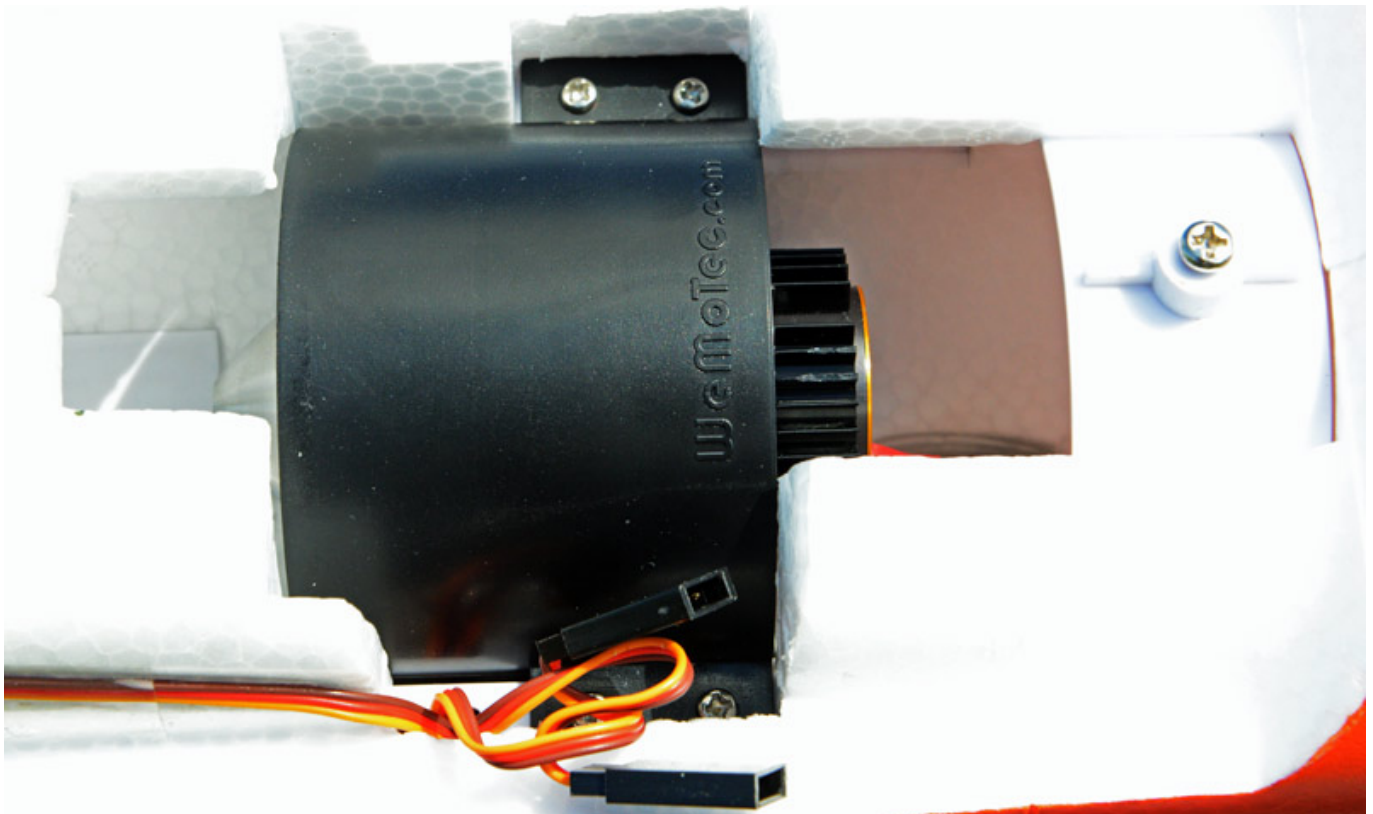
Autor und Foto: Peter Kaminski

Das Modell [E-flite FJ-2 Fury DF 15](#) haben wir ja schon in einem [Test](#) vorgestellt und der BNF-Flieger bietet mit Originalantrieb schon jede Menge Spaß, denn er ist wenig und schnell. Daher ist das Modell auch für EDF-Experten interessant und es stellt sich dann schnell die Frage nach einem Tuning. Eine Warnung muss man vorwegnehmen, der Standardantrieb ist auf 4 LiPo-Zellen abgestimmt und mehr Zellen werden früher oder später den Antrieb zerstören. Das sollte man also ohne Regler austausch keinesfalls ausprobieren. Zudem ist auch das Modell mechanisch für ein höheres Gewicht und deutlich mehr Schub nicht ausgelegt.

Vielblattimpeller

Wir haben nach dem ersten Tests den Originalantrieb daher durch einen gewuchteten WeMoTec Minifan evo Vielblattimpeller mit einem 2W20 Motor von HET (aufgesetzter Kühlkörperstatt ist eine Option) ersetzt, der auch an 4 S betrieben werden kann. Der E-flite-Originalmotor entspricht von der Leistung her ungefähr einem 2W18 und lässt sich daher mit dem WeMoTec Minifan evo und 4 S nicht einsetzen und daher ist auch ein neuer Motor bei einem Wechsel auf einem Vielblattimpeller erforderlich.

Der Impeller lässt sich direkt tauschen, lediglich die Löcher für die Impellerbefestigung muss man mit einem 1- oder 1,5-mm-Bohrer vorbohren, da diese am Impeller-Flansch des WeMoTec gegenüber dem Original versetzt sind (s. Abb. unten). Die Abdeckung für die Kabel lässt sich am 2W20 nicht befestigen und wir haben diese einfach weggelassen, da sie auch nicht soviel Effekt hat und die Wärmeabführung erschwert.



Sowohl Strom als auch die Eingangsleistung hat sich durch den Umbau nicht verändert und sind absolut identisch gegenüber dem Originalantrieb. Daher kann auch der Originalregler nach dem Umbau im Modell verbleiben. Der Schub stieg aber auf ca. 1,2 kp an. Was sich aber gänzlich verändert hat, ist der Sound. Durch den Mehrblattimpeller ist das Modell nun deutlich leiser und läuft durch die bessere Wuchtung viel runder. Das Schub/Gewichtsverhältnis liegt nun ohne Fahrwerk und Zusatztanks bei ca. 0,9 und das ist schon sehr beachtlich.

Fazit

Der Umbau lässt sich sehr leicht bewerkstelligen und ist für die Spezialisten eine empfehlenswerte Option, die aber mit nicht unerheblichen Zusatzkosten verbunden ist. Ob man für den WeMoTec-Antrieb (Best.-Nr. MFE 2W20) noch zusätzlich ca. 110 Euro ausgibt, hängt sicherlich davon ab, ob man das Letzte aus dem Modell herausholen möchte oder nicht. Der Leistungsunterschied zwischen den Antriebsvarianten liegt bei ca. 10 Prozent, ist aber im Flug, besonders ohne Fahrwerk und Zusatztanks, spürbar.

Von einem Umbau auf einen 5-S-Antrieb raten wir bei dem Modell ab, was dann auch von den entstehenden Kosten keinen Sinn mehr macht.

www.wemotec.com

E-flite FJ-2 Fury Tuning

Dienstag, 26. Mai 2015 16:42
